

Wer die Wahl hat, sollte prüfen

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!



Thomas Funck, Redakteur

Eine positive Wahrnehmung von Qualität wird nicht nur durch geschicktes Marketing erzeugt. Sie ist vielmehr das Produkt einer konsequenten Ausrichtung aller Geschäftsprozesse an den Interessen einer klar definierten Zielgruppe. Damit Kundenorientierung bei der Entwicklung be-

ginnt und im After Sales Service noch lange nicht endet, werden in erfolgreichen Unternehmen kontinuierlich Daten über die Qualität von Produkten und Prozessen erfasst, ausgewertet und dokumentiert.

Für diese und viele weitere Aufgaben des Qualitätsmanagements gibt es umfassende IT-Lösungen. Softwarepakete zur Umsetzung der sogenannten Computer Aided Quality Assurance (CAQ) wird in großer Vielfalt angeboten. Die meisten Produkte sind modular aufgebaut und decken die wichtigsten Aufgaben der Qualitätssicherung ab. Dennoch gibt es Unterschiede und es lohnt zu prüfen, welche Software genau zu Ihrem Unternehmen passt.

Die vorliegende Zusammenstellung von Beiträgen aus der Feder des neutralen CAQ-Beraters Alexander Monz soll Sie bei der Auswahl des geeigneten Werkzeugs unterstützen.

Eine treffsichere Wahl wünscht

Thomas Funck

funck@hanser.de



Zentrales Modul Erstbemusterung 07

Um alle Qualitätsanforderungen unter Serienbedingungen zu prüfen, ist eine umfangreichen Datenerhebung und -aufbereitung notwendig.

02 EDITORIAL

04 WELCHE SOFTWARE FÜR WELCHE FUNKTION?

Interessenten für CAQ-Software haben es schwer, in der Vielzahl der Angebote die passende IT-Lösung zu finden. In der Folge scheitern viele CAQ-Projekte nicht zuletzt an der falschen Softwareauswahl.

06 IMPRESSUM

07 ZENTRALES MODUL ERSTBEMUSTERUNG

Die Daten einer Erstbemusterung werden in einem Erstmusterprüfbericht dokumentiert. Doch um alle Qualitätsanforderungen unter Serienbedingungen zu prüfen, sind mehrere Prüfdurchläufe nebst einer umfangreichen Datenerhebung und -aufbereitung notwendig.

09 WOMIT SIE REKLAMATIONEN EFFEKTIV BEARBEITEN

Reklamationsmanagement unterstützt bei der Fehlervermeidung und zeigt zudem Verbesserungspotenziale auf. Doch Beschwerden müssen nicht nur bearbeitet, analysiert und ausgewertet werden – man sollte sie auch ernst nehmen.

11 WANN SIE AUF LIEFERANTEN VERTRAUEN KÖNNEN

Der Wareneingang soll den geforderten Spezifikationen entsprechen, damit die fertigen Produkte den Anforderungen des Kunden genügen. Sinnvoll ist es an dieser Stelle, die Ergebnisse der Wareneingangsprüfung auch für die Lieferantenbewertung zu nutzen.



Vorsicht statt Feuerwehr

26

Für eine strukturierte Qualitätsvorausplanung ist es wichtig, dass die Planungs- und Steuerungstools innerhalb einer CAQ-Software integriert sind.

Reklamationen effektiv bearbeiten

09

Beschwerden müssen nicht nur bearbeitet, analysiert und ausgewertet werden – man sollte sie auch ernst nehmen.

13 WIE SIE FEHLER AN DER WURZEL PACKEN

Produktentwicklung muss in immer kürzerer Zeit erfolgen. Umso wichtiger ist es, sich bereits während der Entwicklungsphase auf mögliche Probleme bei der Herstellung Gedanken zu machen – am sichersten mit Hilfe der FMEA.

15 WIE SIE PRÜFMITTEL SICHER MANAGEN

Mit dem Prüfmittelmanagement treten Sie den Beweis an, dass die gemessenen Werte etwa in der Fertigungsprüfung auch den tatsächlichen Größen entsprechen. Wenn Sie auf die Vorteile einer integrierten Lösung nicht verzichten möchten, sollten Sie auf die mögliche Anbindung zum CAQ-System achten.

18 SICHERE MESSWERTE, GERINGERER AUSSCHUSS

Die Stabilität eines Prozesses wird heute selbstverständlich im laufenden Fertigungsprozess überwacht und geregelt. Die Anforderungen an eine geeignete Software gehen dabei weit über die pure Messwerterfassung in der Fertigung hinaus.

20 WIE AUS FEHLERN WISSEN WIRD

Fehlermanagement ist im besten Sinn ein Regelkreis, in dem aufgetretene Fehler bearbeitet, kommuniziert und abgestellt werden. Vor allem sollten die gewonnenen Erfahrungen mittels Software am Beginn des Prozesses wieder eingeschleust werden: in die Entwicklung.

22 PROZESSE UNTER DER LUPE

Interne Audits werden häufig als Instrument zur Überwachung statt als Chance für Verbesserungen empfunden. Wer echte Verbesserungen erreichen will, kann zur Planung und Durchführung von internen und externen Audits auf Software zurückgreifen.

24 ES HAFTET DER HANDELNDE

Anbieter medizintechnischer Produkte benötigen ein automatisiertes, elektronisches Änderungsmanagement und Änderungssterverfahren. CAQ-Softwaresysteme für diese Branche müssen den hohen Anforderungen der Food and Drug Administration entsprechen.

26 VORSICHT STATT FEUERWEHR

Für eine strukturierte Qualitätsvorausplanung ist es wichtig, dass die Planungs- und Steuerungstools innerhalb einer CAQ-Software integriert sind. Darüber hinaus kommt es bei der Q-Planung auf das Zusammenspiel der einzelnen Werkzeuge an.

Weitere Informationen

Einen Einblick in den gegenwärtigen CAQ-Markt können Sie sich über folgende Links verschaffen:

- www.qualitainer.de
- www.qm-infocenter.de/caq-markt

Zum Autor

Alexander Monz, geb. 1967, war langjähriger Mitarbeiter verschiedener Softwarehäuser im CAQ-Bereich. Heute ist er Inhaber der CAQ-Beratung Qualitainer, Neulingen, und spezialisiert auf anbieter- und vertriebsneutrale CAQ-Beratung.

Kontakt

Alexander Monz
Qualitainer
 T 0 72 37/48 57-64
 a.monz@qualitainer.de